

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262967
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Görlitzer Straße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Eutritzsch * 152

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung; mit Hausdurchgang und mit Laden, zeittypische Putzfassade, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Den Bauantrag für ein neues Wohnhaus und ein Stallgebäude mit Aborten stellte im Mai 1862 Friedrich Gottlob Oertel. An das dreigeschossige und sechsachsige Gebäude kam 1894 ein drei Achsen zählender Anbau mit eingefügtem Laden zur Ausführung. Der Schlosser und Monteur Paul Hupfer beauftragte die Firma der Maurermeister Oertel & Uhlemann mit den Arbeiten. Letzte umgreifende Veränderungen am Haus umfassten einen hofseitigen Abortanbau 1933/1934 durch das Geschäft des Baumeisters Erich Kohnert. Über dem sichtbaren Naturstein-Ziegel-Sockel befindet sich die mit Gliederungen strukturierte Putzfassade; nicht ganz glücklich ist das Ergebnis der letzten Sanierung. Original erhalten sind u.a. Teile der Ladenfront von 1894 und die Tür des Hausdurchgangs. Es besteht ein ortsteilentwicklungsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Wert.
LfD/2017

Datierung 1862 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262967 A
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

